

PAPERLAPAPP
DIE SCHÜLERZEITUNG

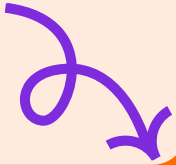
**50 JAHRE
RS SCHESSLITZ**

DIE JUBILÄUMSAUSGABE

GESCHICHTLICHES UND
AKTUELLES!



Das findet ihr in unserer Schülerzeitung



1

50-Jahr-Feier der Realschule Scheßlitz

2

Lehrerinterviews

3

Schule und Speisen im Wandel der Zeit

4

Social Media

Notendruck

5

Mülltrennung – kleine Taten – große Wirkung

6

Hobbys

Wissenswertes

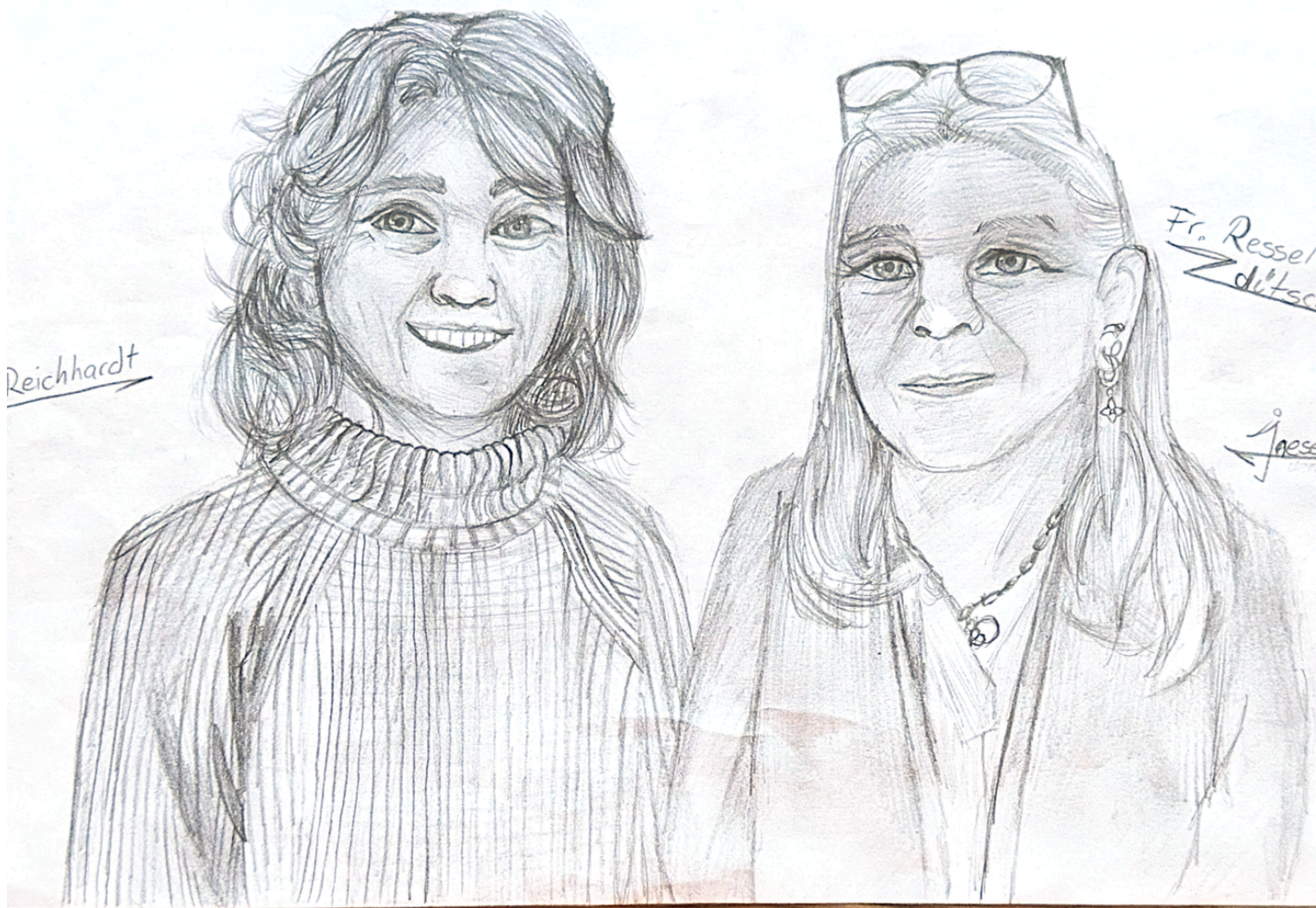
Lehrerbingo

7

Balladen

Sprichwörter

und vieles mehr



Das Bild hat Inessa Herzog aus der Klasse 6 B gezeichnet

IMPRESSUM

Schülerzeitung der Realschule Scheßlitz,
Burgholzstraße 10, 96110 Scheßlitz
Tel. 09542 772050,
Telefax 09542 77205930
WebSite: www.real-schesslitz.de
E-Mail: sek@real-schesslitz.de
Schulleitung: RSD Matthias Welsch
Das Redaktionsteam:
Frau Ressel-Düttsch und Frau Reichardt
Designed with Canva

Zum Inhalt:
Wir sind bemüht, die Informationen
in unserer Online-Schülerzeitung
aktuell und richtig darzustellen.
Trotzdem können Fehler nicht
vollkommen ausgeschlossen werden
und wir können keine Gewähr für
die Informationen übernehmen



Am Donnerstag, 23. April 2026 war in der Realschule Scheßlitz ein großes Ereignis angesagt: Um ihr 50jähriges Bestehen hochleben zu lassen, feierte man ein großes Schulfest mit Flashmob, Ausstellungen zu den vergangenen Jahrzehnten, Spielstationen, Mitmachaktionen und Essensständen für die gesamte Schulfamilie. Gleichzeitig konnten die 7jährigen Renovierungs- und Umbauarbeiten abgeschlossen werden, sodass das Leben auf der Baustelle der Vergangenheit angehört. Am Freitag, 24. April 2026 stand die Schule zur Einweihung für geladene Gäste offen. Mit einem offiziellen Festakt und einem anschließenden Ehemaligen-Treffen mit Besichtigungstour durch die neugestalteten Räumlichkeiten präsentierte sich die Realschule Scheßlitz von ihrer neuen Seite und gab somit den Startschuss für die zukünftigen Generationen.



Spaß hatten unsere Lehrkräfte auch beim Fotoshooting durch die Zeitreise der vergangenen Jahrzehnte!



Schulfest 2026

Fotos: G. REi

HERR HARTMANN...

...ist seit diesem Schuljahr neu als Mathe- und Religionslehrer an unserer Schule und war früher selbst Schüler an der RS Scheßlitz! Wie war das?

Es war sehr aufregend, weil es eine völlig neue Erfahrung war, als Lehrer wieder zur Schule zu gehen. Das Gebäude hat sich natürlich auch verändert. Etwas verloren habe ich mich anfangs schon gefühlt.

WIE FANDEN SIE DIE NEUEN KOLLEGEN UND DIE SCHULLEITUNG UND DIE SCHULE AN SICH?

Die neuen Kollegen waren alle super nett. Die Schulleitung wirkte sehr streng, aber auch sehr hilfsbereit!

WIE OFT HABEN SIE SCHÜLER NACH DEM WEG GEFRAGT?

Am Anfang musste ich mich schon ein paar mal durchfragen, weil durch den Umbau vieles anders ist, aber das Lehrerzimmer habe ich allein gefunden!

WIE SAHEN DIE SCHÜLER FRÜHER AUS? HAT SICH AM AUSSEHEN WAS FÜR SIE VERÄNDERT?

Das Aussehen der Schüler und Schülerinnen hat sich für mich nicht wirklich verändert!

DAS INTERVIEW HAT MILA AUS DER 5. KLASSE FÜR EUCH GEFÜHRT – MILA IST AUCH SEIT DIESEM SCHULJAHR AN UNSERER SCHULE!



SPEISEPLAN

IM WANDEL DER ZEIT

**SCHNELLIGKEIT
UND PREIS
WERDEN WICHTIG!**

Nachhaltigkeit und
Vielfalt spielen eine immer
größere Rolle!

70er Jahre

Schnitzel,
Kartoffel mit Soße
Eintöpfe
Milchreis, Grießbrei
Klassische Hausmannskost



2000er

Mischung aus
Fast Food und
neuen Trends
Döner wird
Schulliebling
Chicken Nuggets
Tiefkühlpizza
Burger

80er Jahre

Spaghetti mit Tomatensoße
oder Bolognese
Pommes Frites
Frikadellen/Hackbraten
Pudding und Vanille-Desserts

2010er

Wraps, Sandwiches
Pasta bleibt Dauerfavorit
Bewusstsein für Ernährung wächst!
Salate mit Dressing
Vegetarisch und Vegan wird sichtbarer!

90er Jahre

Pizza Süßigkeiten und Snacks
Nudeln in allen Variationen
Fast Food wird Teil
der Jugendkultur



2020er

Pizza, Pasta, Burger
Große Vielfalt und Individualität
Asiatische Gerichte
Vegane Alternativen
Streetfood-inspirierte Gerichte

Gesund, aber lecker wird Thema!

**WAS SICH DURCHGEHEND HÄLT:
PIZZA, NUDELN, POMMES, SÜSSSPEISEN**

**“Ein frisches Brötchen,
ein Schokokuss und
ein kräftiges
Zusammendrücken –
mehr brauchte es
früher nicht für das
größte Glück der
großen Pause.”**



So war's früher...

**Die
Kaugummizigarette –
das wohl „coolste“
und gleichzeitig
absurdeste Relikt
vergangener Zeiten!**



**Das Ziel war immer dasselbe: Die
Blase so groß zu machen, dass sie
das halbe Gesicht verdeckt – und
das anschließende Abzupfen der
Kaugummireste von der
Nasenspitze gehörte einfach dazu!**



**Ahoi Brause: Die einzige Brause,
die man lieber pur gegessen hat,
statt sie langweilig in Wasser
aufzulösen.**

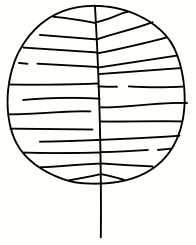
**Raider heißt jetzt Twix – sonst
ändert sich nix! Dieser eine Satz
katapultiert uns sofort zurück in das
Jahr 1991, als aus dem vertrauten
Goldpapier plötzlich etwas „Neues“
wurde, das eigentlich genau gleich
schmeckte.**



WIE WAR DAS FRÜHER?

WIE WAR DENN SCHULE
EIGENTLICH, ALS DEINE ELTERN,
GROSSELTERN UND
URGROSSELTERN ZUR SCHULE
GEGANGEN SIND?

SEIT WANN GIBT ES EIGENTLICH SCHULEN?



Schulähnlichen Unterricht gibt es
schon sehr, sehr lange!

Die allgemeine Schulpflicht, wie sie
genannt wird, wurde erst 1919 in ganz
Deutschland eingeführt. Davor hatten
meist nur die Kinder reicher Eltern die
Möglichkeit, von Privatlehrern, in
Kloster- oder Fürstenschulen Lesen,
Schreiben und Rechnen zu lernen.
Insbesondere in ländlichen Regionen
mussten viele Kinder auf dem Hof ihrer
Eltern mitarbeiten und konnten nicht
zur Schule gehen.

Kinder sollten von ihren Lehrern zu
Disziplin, Gehorsam, Fleiß und
Ordnung erzogen werden. Der
Leitspruch vieler Schulen lautete:
"Gerade sitzen, Ohren spitzen,
Hände falten, Schnabel halten!" Es
zählten vor allem gute Leistungen.
Wer sich in der Schule daneben
benahm, durfte bis in die 1960er-
Jahre vom Lehrer gezüchtigt, also
bestraft werden. Die Strafen
reichten vom In-der-Ecke-stehen
oder In-der-letzten-Bank-sitzen-
müssen über Knien-auf-einem-
Holzscheit bis hin zu Schlägen mit
dem Lineal oder dem Rohrstock auf
Rücken, Hintern oder
Handinnenflächen.

DIE STAATLICHE REALSCHULE
SCHESSLITZ WURDE 1972
GEGRÜNDET. SIE ENTSTAND ALS
WEITERFÜHRENDE SCHULE IM
LANDKREIS BAMBERG,



LEHRER - EDITION...ENTWEDER - ODER?

SCHULAUFGABEN LIEBER IN DEN ERSTEN
BEIDEN ODER LETZTEN BEIDEN STUNDEN?

ERSTEN BEIDEN



Motiviert oder unmotiviert am Montagmorgen

MOTIVIERT

Lieber Unterricht am iPad oder Computer?

COMPUTER



Lieber Exen oder Kurzarbeiten

UNENTSCIEDEN

Exen ankündigen oder in schlechten Momenten
schreiben?

ANKÜNDIGEN



Bei Störungen cool bleiben oder ausrasten?

UNENTSCIEDEN

Während Exen, Schulaufgaben etc.
essen/trinken oder rumlaufen und
spionieren?

ESSEN & TRINKEN



Problemschüler rausschicken oder umsetzen?

UMSETZEN

Problemschüler Verweise geben oder zum
Chef schicken

VERWEIS



Bereits im Klassenzimmer
oder zu spät?

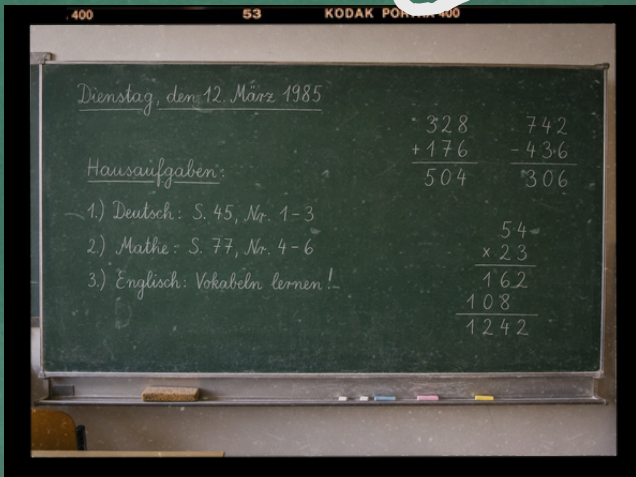


SCHULE OHNE SOCIAL MEDIA

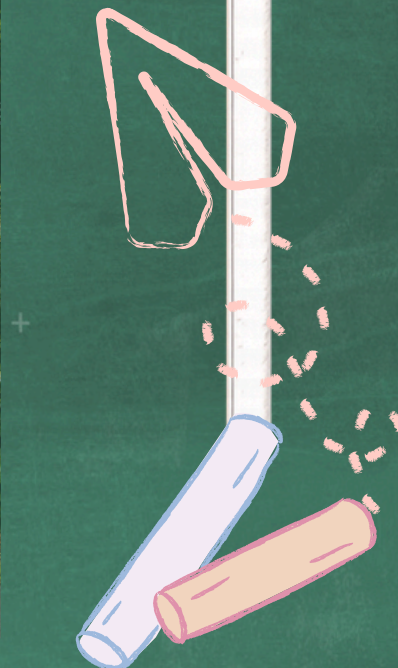
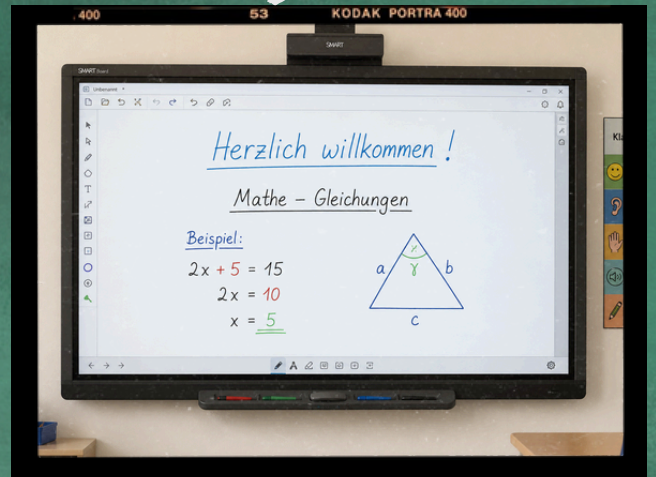


Heute können sich viele Jugendliche ein Leben ohne Social Media kaum vorstellen. Plattformen wie Instagram, TikTok oder Snapchat gehören für viele zum Alltag. Doch früher war das ganz anders. Vor etwa 30 Jahren hatten die meisten Schülerinnen und Schüler noch keine Smartphones. Statt Nachrichten zu schreiben, verabredete man sich persönlich oder telefonierte über das Festnetz. In den Pausen wurde mehr miteinander geredet, gespielt oder Sport gemacht. Auch Hausaufgaben und Referate wurden ohne Internet erledigt. Informationen suchte man in Büchern oder in der Bibliothek. Fotos wurden mit Kameras gemacht und nicht sofort mit anderen geteilt. Natürlich hatte die Zeit ohne Social Media auch Nachteile. Informationen verbreiteten sich langsamer und man konnte nicht so einfach mit Freunden in Kontakt bleiben. Trotzdem erinnern sich viele Menschen gerne daran, weil sie mehr Zeit für persönliche Gespräche und gemeinsame Aktivitäten hatten. Die Zeit ohne Social Media zeigt, wie sehr sich das Schulleben in den letzten Jahren verändert hat.

FRÜHER



HEUTE



Social Media kann der Gesundheit auf verschiedene Weise schaden! Sollte Social Media für Kinder und Jugendliche verboten werden?

Jugendliche (und Kinder) verwenden fast täglich soziale Medien wie Instagram, TikTok, Snapchat und Co. In der Europäischen Union wird derzeit darüber diskutiert, ein Mindestalter von 16 Jahren einzuführen, um sich bei solchen Apps bzw. Plattformen anmelden zu dürfen.

In Australien gilt seit dem 10. Dezember 2025 ein neues Gesetz: Kinder und Jugendliche unter 16 dürfen kein Social Media mehr benutzen. Plattformen wie Instagram, TikTok, Snapchat und YouTube müssen herausfinden, welche Nutzer und Nutzerinnen unter 16 Jahren sind und diese Accounts dann sperren. Wenn die Plattformen dies nicht tun, drohen Strafen von bis zu umgerechnet 30 Millionen Euro.

**Sollte es ein
Social Media
Verbot auch
bei uns geben?**



Es kommt öfters vor, dass auf Social Media Cybermobbing stattfindet, bei dem Kinder und Jugendliche beleidigt, ausgegrenzt oder sogar bedroht werden. Es kommt immer wieder vor, dass dort gefährliche Inhalte angezeigt werden. In diesem Artikel gehen wir aber bewusst nicht auf konkrete gefährliche Social-Media-Trends ein, um keine Nachahmung zu fördern und unsere Mitschüler zu schützen. Negative Erfahrungen können stark belasten und zeigen, warum ein Verbot sinnvoll sein könnte. Die Kinder und Jugendlichen würden weniger Zeit am Handy verbringen, da das „Endlos-Scrollen“ und das Posten (und Anschauen) von Bildern, Nachrichten und Videos wegfällt. Außerdem kann man dann das Handy mal „unbesorgt“ weglegen, da die „Angst“, etwas zu verpassen, wegfällt. Das könnte wiederum die Konzentration bei Hausaufgaben und beim Lernen fördern. Und man hätte wieder Zeit für Hobbys und kann die Freizeit bewusster genießen...



Ein Social-Media-Verbot kann jedoch auch Nachteile haben. Viele Kinder und Jugendliche nutzen Social Media, um mit Freunden in Kontakt zu bleiben, besonders wenn diese sich nicht täglich sehen können. Außerdem dienen soziale Netzwerke oft als Informationsquelle, zum Beispiel für schulische Themen, aktuelle Nachrichten oder kreative Inhalte. Ein Verbot kann dazu führen, dass sich manche ausgegrenzt fühlen oder andere Wege suchen, um Social Media trotzdem zu nutzen. Zudem ist der richtige Umgang mit sozialen Medien wichtig, da Jugendliche lernen müssen, verantwortungsbewusst damit umzugehen, anstatt sie komplett zu verbieten.

In Deutschland ist Social Media für Kinder und Jugendliche nicht grundsätzlich verboten. Allerdings geben viele Plattformen in ihren Nutzungsbedingungen an, dass man Social Media erst ab 13 Jahren nutzen darf. Diese Altersgrenze ist keine gesetzliche Regel, sondern wird von den Anbietern selbst festgelegt. Es gibt außerdem Regeln, die dafür sorgen sollen, dass gefährliche oder verbotene Inhalte gelöscht werden. Zudem müssen soziale Netzwerke besser darauf achten, Kinder und Jugendliche zu schützen. Viele Politiker sprechen darüber, ob es in Zukunft strengere Regeln oder ein gesetzlich festgelegtes Mindestalter geben soll. Bisher wurde jedoch noch nichts entschieden. Deshalb dürfen Kinder und Jugendliche Social Media weiterhin nutzen, auch wenn Plattformen Altersgrenzen vorgeben und über Änderungen nachgedacht wird. Social Media bietet viele Möglichkeiten, um mit Freundinnen und Freunden in Kontakt zu bleiben oder Informationen zu bekommen. Gleichzeitig kann es aber auch gefährlich oder belastend sein, besonders für Kinder und Jugendliche. Deshalb wird aktuell viel über Altersgrenzen, Verbote oder stärkeren Schutz diskutiert. Wie seht ihr das? Sollte es ein Social-Media-Verbot für Kinder und Jugendliche geben – oder ist es wichtiger, dass man den Umgang richtig lernt? Schreibt uns eure Meinung, wir sind gespannt!

Der Schülerzeitungsbriefkasten befindet sich bei den Lehrerbriefkästen.



Julia Ulke

FRAU ULKE IST AUCH NEU AN
UNSERER SCHULE - DAS
WOLLTEN WIR WISSEN:

WELCHE
FÄCHER
UNTERRICHTEN
SIE?

**MATHE
UND
PHYSIK**

SEHR SCHÖN, WEIL
ALLES RENOVIERT IST.
DIE PHYSIKRÄUME SIND
SUPER, WEIL SIE NEU
SIND!

WIE FINDEN SIE UNSER
SCHULHAUS?

JA, DAS WAR SEIT
MEINER EIGENEN
SCHULZEIT IMMER
MEIN TRUAMBERUF.

WOLLTEN SIE SCHON IMMER
LEHRERIN WERDEN?

WIE SAH IHR ERSTER
SCHULTAG ALS LEHRERIN
AN UNSERER SCHULE AUS?

WEIL ICH DIE KOLLEGEN SCHON VOR
MEINEM ERSTEN SCHULTAG
KENNENGELERNT HABE, WAR ICH AN
DER SCHULE NICHT GANZ SO FREMD.
ABER DIE VIELEN NEUEN SCHÜLER
KENNENZULERNEN, WAR TROTZDEM
SEHR AUFREGENDE.

MATHE UND SPORT
MOCHTE ICH SCHON IMMER
GERN. ENGLISCH UND
DEUTSCH EHER WENIGER.

WELCHE FÄCHER
MOCHTEN SIE ALS
SCHÜLER UND
WELCHE GAR
NICHT?

WENN SIE EIN TIER WÄREN,
WELCHES WÄREN SIE? **EIN HUND**

DANKE FÜR DAS INTERVIEW!

No-Bake Cheesecake mit nur zwei Zutaten

oder

WENN MAN EINEN CHEESECAKE, DER KEIN CHEESECAKE IST, ALS CHEESECAKE ISST!

Im Internet verbreiten sich Rezepte heutzutage oft schneller als in klassischen Kochbüchern. Ein aktueller Trend ist der No-Bake Cheesecake aus nur zwei Zutaten. Er wird manchmal als „japanischer Cheesecake“ bezeichnet, hat aber mit japanischer Küche nichts zu tun. Bekannt wurde er vor allem durch kurze Videos im Internet und Social Media.

WARUM IST DAS REZEPT SO BELIEBT?

- nur zwei Zutaten
- benötigt keinen Backofen
- schnell gemacht

STEPS:

Den griechischen Joghurt in eine Dose oder kleine Schüssel geben und glattrühren. Dann die Kekse darin schichten oder hineinstecken (ganz oder halbiert). Die Schüssel bzw. Dose für mindestens 2 Stunden in den Kühlschrank stellen, jedoch ist längere Zeit besser. Die Kekse werden dadurch weicher.

ZUTATEN

- 500 g griechischer Joghurt
- ca. 150 - 200 g Karamellkekse (z. B. Lotus Biscoff Kekse)
- 150 g cremige
- 200 g: feste => besser schneidbar

@florian wittwer

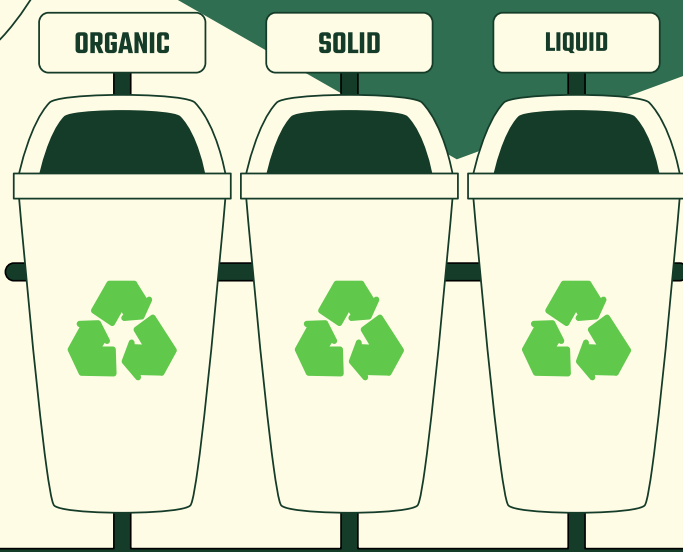


Mülltrennung - kleine Taten mit großer Wirkung

Jeden Tag entsteht Müll – zu Hause, in der Schule oder unterwegs. Die richtige Mülltrennung hilft dabei, die Umwelt zu schützen und wertvolle Rohstoffe zu sparen. Doch was kann jeder Einzelne tun? Die Antwort ist einfach: Müll richtig trennen und möglichst vermeiden.

Durch Recycling können viele Materialien wiederverwendet werden. Das spart Rohstoffe und Energie. Wird Müll falsch entsorgt, gehen wertvolle Materialien verloren und die Umwelt wird stärker belastet.

Im Landkreis Bamberg sind die Altpapiertonnen grün. In der Stadt Bamberg sind sie dagegen blau. Der Inhalt ist derselbe – nur die Farbe der Tonne unterscheidet sich!



Auch in der Schule kann jeder etwas beitragen:

- Brotdosen statt Einwegverpackungen nutzen
- Wiederverwendbare Trinkflaschen verwenden
- Müll vermeiden und richtig entsorgen
- Auf ein sauberes Klassenzimmer achten

Die wichtigsten Mülltonnen

- Grüne/Blaue Tonne: Papier und Kartonagen
- Gelbe Tonne / Gelber Sack: Plastik- und Verpackungsmüll
- Braune Tonne: Biomüll wie Obstschalen oder Essensreste
- Schwarze oder graue Tonne: Restmüll
- Rote Tonne: Sammlung von Elektrokleinteilen und Datenträgern
- Glascontainer: getrennt nach Weiß-, Braun- und Grünglas

Die Geschichte des Gletschers Vatnajökull

Ich heiße Vatnajökull und bin der größte Gletscher Islands. Mit einer Fläche von 7.700 km² bedecke ich etwa 8 % des Landes.

Doch durch den Klimawandel schmelze ich immer schneller.

Hier ist meine Geschichte:

Vor 12.000 Jahren:

Die große Eiszeit endete und fast alle Gletscher Islands schmolzen.

Um 1000 v. Chr.:

Es wurde wieder kälter. Durch viel Schnee und niedrige Temperaturen entstand ich.

874 n. Chr.:

Die Wikinger besiedelten Island. Damals war ich bereits ein wichtiger Teil der Landschaft.

1362 n. Chr.:

Ein Vulkan unter mir brach aus. Ein Teil meines Eises schmolz, große Überschwemmungen entstanden und ganze Regionen wurden zerstört.

1300–1850: Kleine Eiszeit

In dieser Zeit wurde es deutlich kälter. Ich erreichte meine größte Ausdehnung seit 10.000 Jahren.

1903: Wetterstation gegründet

Ab diesem Jahr wurde ich regelmäßig vermessen und erforscht.

1934–1939: Erste Expeditionen

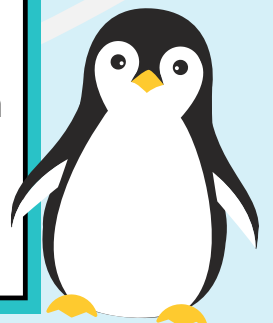
Forscher untersuchten mich und die Vulkane unter meinem Eis.

1950–2000: Klimawandel

Durch die steigenden Temperaturen begann ich immer schneller zu schrumpfen. Jedes Jahr verlor ich etwa einen Meter Eisdicke.

2008: Zum Schutz meiner Landschaft wurde der Vatnajökull-Nationalpark eingerichtet. Ich wurde 2019 zum UNESCO-Welterbe erklärt. Dadurch stieg das Interesse an meinem Schutz.

Durch den Klimawandel schmelzen viele Gletscher. Dadurch verlieren Tiere ihren Lebensraum, Flüsse führen weniger Wasser und der Meeresspiegel steigt an. Das kann Menschen und Städte auf der ganzen Welt gefährden. Deshalb ist es wichtig, den Klimawandel zu bremsen.



ANGST VOR NOTEN?



Noten sollen Schüler prüfen. Doch tun sie das wirklich? Viele Schüler haben Probleme mit Noten, weil sie zu viel Druck machen und demotivieren. Für andere wirken Noten fördernd für ihren Ehrgeiz. Die einen haben Angst vor der Beurteilung, die anderen mögen eine Rückmeldung über ihren Wissensstand ganz gerne. Manche hassen das Notensystem in Deutschland und andere lieben es.

Das französische Notensystem benutzt zum Beispiel eine Punkteskala von 0-20. Die beste Bewertung sind 20 Punkte. Mit 10 von 20 Punkten hast du noch bestanden - darunter bist du durchgefallen. Mit 16 von 20 Punkten hast du noch die Bestnote.

Die vollständigen Leistungsstufen :

16 - 20: Très Bien (sehr gut - sehr selten)

14 - 15,9: Bien (gut)

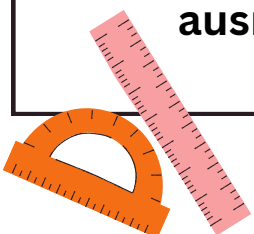
12 - 13,9: Assez bien (ziemlich gut/befriedigend)

10 - 11,9: Passable

(ausreichend/bestanden)

unter 10: Insuffisant (nicht ausreichend/durchgefallen)

Weißt du, dass in anderen Ländern das Notensystem ganz anders ist?!



IN DER SCHWEIZ IST DIE NOTE 6 DIE BESTE NOTE!

SAG UNS DEINE MEINUNG!



In welcher Klassenstufe bist du?

- ☐ 5–6
- ☐ 7–8
- ☐ 9–10

Hast du Angst vor schlechten Noten?

- ☐ Ja
- ☐ Eher ja
- ☐ Eher nein
- ☐ Nein

**Hast du schon einmal wegen einer Note geweint
oder dich sehr schlecht gefühlt?**

- ☐ Ja
- ☐ Nein

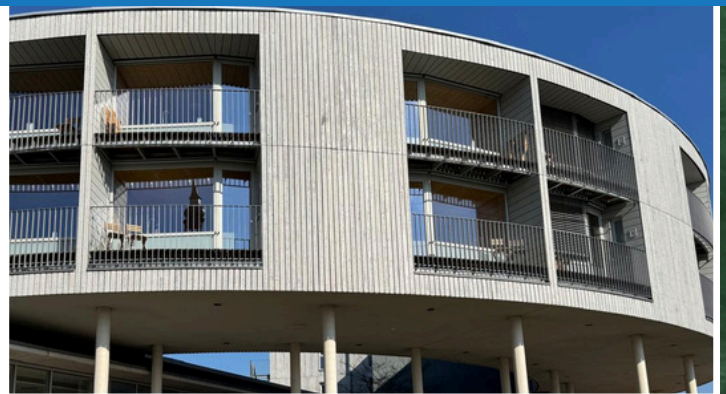
**Warum hast du Angst vor schlechten Noten?
(Mehrfachauswahl möglich)**

- ☐ Angst vor der Reaktion der Eltern
- ☐ Angst vor schlechteren Zukunftschancen
- ☐ Vergleich mit anderen Schülern
- ☐ Eigene hohe Erwartungen
- ☐ Angst zu versagen
- ☐ Sonstiges: _____

**Der Briefkasten unserer Schülerzeitung
befindet sich bei den Lehrerbriefkästen!**



Abenteuer, Spaß und Teamgeist im Rhöniversum 2026





Mit der Klasse auf Entdeckungstour



Extrembügeln

Extrembügeln wurde 1997 in England erfunden und ist eine der verrücktesten Sportarten überhaupt. Dabei bügeln Menschen ihre Kleidung an ungewöhnlichen Orten – zum Beispiel auf Bergen, unter Wasser oder sogar in der Luft. Die Idee soll von Phil Shaw stammen. Er hatte angeblich keine Lust mehr, nur zu Hause zu bügeln, und nahm deshalb Bügelbrett und Bügeleisen mit auf eine Bergtour. In Deutschland wurde der Sport durch Kai Zosseder bekannt gemacht. Durch die verrückte Idee wurde Extrembügeln schnell in den Medien bekannt und gilt heute eher als Spätsport.

BELIEBTE DISZIPLINEN

- Rocky Style: Bügeln auf Bergen und Felsen
- Water Style: Bügeln unter Wasser
- Urban Style: Bügeln in der Stadt
- Airstyle: Bügeln in der Luft
- Synchronbügeln: Bügeln im Team

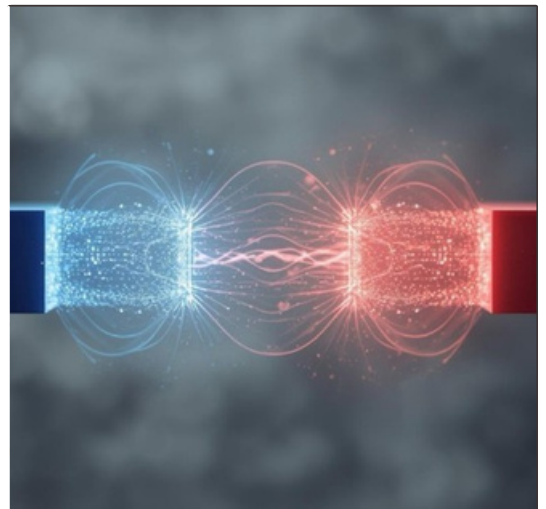
FÜR DEN SPORT
BRAUCHT MAN NUR
EIN BÜGELEISEN,
EIN BÜGELBRETT
UND NATÜRLICH
ETWAS MUT.
EXTREMBÜGELN
ZEIGT, DASS
SELBST
HAUSARBEIT ZU
EINEM ECHTEN
ABENTEUER
WERDEN KANN!





Sprichwörter

Kennt ihr die Menschen, die Sprichwörter falsch benutzen? “Die nerven, wie Drathseile!” (Hä?...stimmt doch nicht, oder?). Wir haben bekannte Sprichwörter in Bildern dargestellt. Könnt ihr herausfinden welche? Wissenswertes zu Sprichwörtern und die Lösung gibt's auf den Seiten 27 und 28.



WARUM MUSS MAN EIGENTLICH HEUTE NOCH GEDICHTE, BALLADEN ODER SO NERVIGES ZEUG IN DER SCHULE LERNEN? DAS FRAGEN SICH VIELE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER. ES GIBT MEHRERE GRÜNDE, Z. B. SPRACHE BESSER VERSTEHEN, TEXTE INTERPRETIEREN, KULTUR UND GESCHICHTE KENNENLERNEN, KREATIVITÄT FÖRDERN! ABER NICHT JEDER GRUND ÜBERKZEUGT JEDEN. VIELE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER FINDEN, DASS MANCHE GEDICHTE WEIT VON IHRER LEBENSWELT ENTFERNT SIND. DIESE KRITIK IST VERSTÄNDLICH. DESHALB VERSUCHEN VIELE LEHRKRÄFTE HEUTE, ALTE TEXTE MIT AKTUELLEN THEMEN ZU VERBINDEN.



KURZ GESAGT: MAN LERNT GEDICHTE NICHT UNBEDINGT, WEIL MAN SIE SPÄTER AUSWENDIG KÖNNEN MUSS, SONDERN WEIL MAN DABEI SPRACHGEFÜHL, TEXTVERSTÄNDNIS UND KRITISCHES DENKEN TRAINIERT. OB DAFÜR IMMER GENAU DIESELBEN ALTEN WERKE VERWENDET WERDEN SOLLTEN, DARÜBER WIRD ALLERDINGS OFT DISKUTIERT.

Der Erlkönig von Johann Wolfgang von Goethe! Der Erlkönig ist die geheimnisvolle Gestalt in der Ballade. In der Geschichte erscheint der Erlkönig nur dem Kind. Er spricht freundlich und versucht, den Jungen mit Versprechungen von Spiel, Spaß und schönen Dingen zu sich zu locken. Als das Kind nicht mitkommen will, wird der Erlkönig immer bedrohlicher. Man kann den Erlkönig unterschiedlich deuten:

- Als übernatürliches Wesen, das das Kind in den Tod lockt
- Als Symbol für den Tod selbst
- Als Einbildung des Kindes, das krank oder verängstigt ist



Am Ende der Ballade kommt der Vater mit seinem Sohn am Ziel an, doch das Kind ist tot. Deshalb wird der Erlkönig oft als Verkörperung des Todes verstanden. Er wird auch heute noch häufig in der Mittelstufe behandelt, weil die Ballade viele typische Merkmale enthält, die Schülerinnen und Schüler kennenlernen sollen:

- Aufbau einer Ballade (Mischung aus Erzählung, Dialog und Spannung)
- Sprachliche Mittel wie Wiederholungen, Bilder und direkte Rede
- Interpretation von Figuren und Symbolen
- Die Frage, ob der Erlkönig wirklich existiert oder nur die Vorstellung des Kindes ist

Original

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?

Es ist der Vater mit seinem Kind;
Er hat den Knaben wohl in dem Arm,
Er faßt ihn sicher, er hält ihn warm.

Mein Sohn, was birgst du so bang dein
Gesicht? -

Siehst, Vater, du den Erlkönig nicht?
Den Erlenkönig mit Kron' und Schweif? -
Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif.

Übersetzt in Jugendsprache

Wer croust so spät durch Nacht und Wind?

Es ist der Vadder mit seinem Kind;
Er hat den Bre gleich nebenan,
Er hält ihn save, er schnallt ihn an.

Ey Digga, was glotzt du so blöd? -
Mensch Alder, siehst du den fake König ned?
Laber keinen Scheiß du Depp.
Gloz doch lieber nei dei App.

@Cora

Ist Barfußlaufen gesund?

Ja, Barfußlaufen ist gesund. Es stärkt die Fuß- und Beinmuskulatur, verbessert das Gleichgewicht und fördert eine natürliche Körperhaltung.

Vorteile

- **Kräftigt die Füße und Beine**
- **Verbessert Koordination und Gleichgewicht**
- **Fördert die natürliche Bewegung der Füße**
- **Unterstützt die Durchblutung**

Darauf sollte man achten

- **Langsam mit dem Barfußlaufen beginnen**
- **Auf sichere Untergründe achten**
- **Verletzungen durch Scherben oder spitze Steine vermeiden**
- **In öffentlichen Bereichen auf Hygiene achten**

Fazit

Barfußlaufen kann die Gesundheit fördern. Wichtig ist, die Füße langsam daran zu gewöhnen und auf die Sicherheit zu achten.



Sprichwörter: Alte Weisheiten für den Alltag



Sprichwörter begleiten die Menschen schon seit vielen Jahrhunderten. Dabei handelt es sich um kurze und bekannte Sätze, die Erfahrungen, Ratschläge oder Lebensweisheiten vermitteln. Viele Sprichwörter werden von Generation zu Generation weitergegeben und sind auch heute noch im täglichen Sprachgebrauch zu finden.

Ein bekanntes Beispiel ist das Sprichwort „Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein“. Dieses Sprichwort warnt davor, anderen Schaden zuzufügen zu wollen, da dies oft auf einen selbst zurückfällt.



SPRICHWÖRTER ZEICHNEN SICH DADURCH AUS, DASS SIE KURZ, EINPRÄGSAM UND OFT BILDHAFT FORMULIERT SIND. SIE HELFEN DABEI, ERFAHRUNGEN UND ERKENNTNISSE VERSTÄNDLICH AUSZUDRÜCKEN. DESHALB SIND SIE EIN WICHTIGER BESTANDTEIL DER DEUTSCHEN SPRACHE UND KULTUR.

DAS KENNT JEDER!

„EINES DER BELIEBTESTEN DEUTSCHEN SPRICHWÖRTER IST „ÜBUNG MACHT DEN MEISTER“. ES BEDEUTET, DASS MAN DURCH REGELMÄSSIGES ÜBEN IMMER BESSER WIRD.“

AUFLÖSUNG VON SEITE 20:

„DA LIEGT DER HASE IM PFEFFER.“

BEDEUTUNG:

DAMIT MEINT MAN, DASS MAN DEN EIGENTLICHEN GRUND ODER DAS WAHRE PROBLEM GEFUNDEN HAT.



„VIELE WEGE FÜHREN NACH ROM.“

BEDEUTUNG:

ES GIBT OFT MEHRERE MÖGLICHKEITEN, EIN ZIEL ZU ERREICHEN. NICHT NUR EIN EINZIGER WEG IST RICHTIG.



„DA WIRD DER HUND IN DER PFANNE VERRÜCKT!“

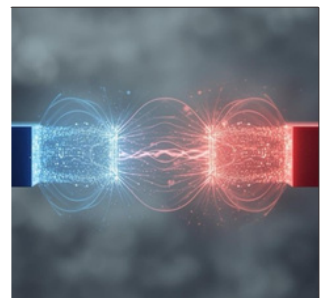
BEDEUTUNG:

MAN SAGT ES, WENN MAN ÜBER ETWAS SEHR ÜBERRASCHT, ERSTAUNT ODER FASSUNGSLOS IST.



„GEGENSÄTZE ZIEHEN SICH AN“

BESCHREIBT DIE VORSTELLUNG, DASS SICH MENSCHEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN EIGENSCHAFTEN OFT BESONDERS GUT VERSTEHEN.



„WER IM GLASHAUS SITZT, SOLL NICHT MIT STEINEN WERFEN“ GEHÖRT ZU DEN BEKANNTESTEN DEUTSCHEN SPRICHWÖRTERN. ES ERINNERT DARAN, DASS MAN ANDERE MENSCHEN NICHT FÜR FEHLER KRITISIEREN SOLLTE, WENN MAN SELBST ÄHNLICHE SCHWÄCHEN ODER PROBLEME HAT.



Bingo

Für während des Unterrichts 🤖

Ich weiß nicht ob du kannst aber du darfst –	Ich halte es auch 1,5 Stunden ohne trinken aus.	In ... Minuten ist Pause, dann kannst du auf Klo gehen	Leg das iPad flach auf den Tisch	Kommst du nach der Stunde bitte zu mir
Nicht kippen!!!	Was ich nicht lesen kann, bewerte ich nicht	Es wird nicht genuckelt.	Technische Probleme	Wer lesen kann ist klar im Vorteil
Say it in English please	Ich hatte mal wieder einen ohne Namen (Ex, Schulaufgabe, ...)	Für mich ist es auch die 6. Stunde	Der Rest ist Hausaufgabe	Nicht immer die dieselben sollen sich melden
Ich beende den Unterricht, nicht der Gong	Du hättest auch in der Pause aufs Klo gehen können	Kaffeetasse abstellen	Weil ich das bei vielen sehe, schaut euch die Aufgabe ... nochmal an	Wie schätzt du dich denn selber ein
Das haben wir in der ... Klasse gemacht	Kaugummi raus!!!	Glauben tust du in der Kirche, hier musst du wissen	Wenn ich euch um 3 Uhr nachts anrufe, muss das wie aus der Pistole geschossen kommen	Praktikanten/ Studenten sitzen im Unterricht

Viel Spaß 😊

von Katja





Thank you

AN UNSERE REDAKTEURIN KATJA WAGNER

NACH VIELEN TOLLEN JAHREN, VIELEN TOLLEN BEITRÄGEN UND VIEL ENGAGEMENT HEIBT ES NUN ABSCHIED NEHMEN. UNSERE REDAKTEURIN KATJA WAGNER VERLÄSST DIE SCHÜLERZEITUNG, DA SIE IN DIESEM SCHULJAHR IHREN ABSCHLUSS MACHT. MIT IHREN IDEEN, MIT IHRER KREATIVITÄT UND IHREM EINSATZ HAT SIE UNSERE SCHÜLERZEITUNG BEREICHERT. SIE WAR IMMER MIT FREUDE DABEI UND HAT DAZU BEIGETRAGEN, JEDE AUSGABE BESONDERS ZU MACHEN. FÜR IHREN WEITEREN WEG WÜNSCHEN WIR IHR ALLES GUTE, VIEL ERFOLG UND VIELE SCHÖNE ERFAHRUNGEN. WIR BEDANKEN UNS HERZLICH FÜR DIE GEMEINSAME ZEIT UND WERDEN SIE IN UNSEREM TEAM VERMISSEN. DANKE FÜR ALLES UND VIEL GLÜCK FÜR DIE ZUKUNFT!